Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt: Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth **Band:** 8 (1903)

Heft: 9

Rubrik: Chronik des Monats August

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Naturchronif. Die Witterung war auch während des Monats Juli höchst unbeständig, vorwiegend regnerisch und kühl. Verschiedene starke Gewitter richteten da und dort Zerstörungen an, so das am 19. Juli, welches sich über sehr große Gebiete des Kantons ausdehnte. Bei Surrhein wurde die nach dem Tenniger Bad sührende Brücke vom Hochwasser weggerissen; um die Verbindung mit der Außenwelt herzustellen, wurde ein Drahtseil über den Fluß gespannt und in einer sich an Kollen über dieses bewegenden Kiste Personen und Waren hin und her besördert. Auch den 30. Juli war ein hestiges Gewitter. In der Nacht vom 30./31. schneite es im Oberengadin. Insolge der kühlen Witterung des Frühlings und Vorsommers konnten die meisten Alpen erst ansangs Juli bestoßen werden. — Im Scarltal soll sich ein Bär bemerklich machen. — In Sarn ist den 14. Juli vormittags eine Gemse mitten durch den Garten der Pension Heinzenberg hindurch talabwärts gerannt.

Chronik des Monats August.

Volitisches. Ueber die Grenzbereinigung, welche von Hrn. Nationalrat A. Caflisch und Hrn. Dr. Graffina als Vertreter der Schweiz zugleich mit ital. Abgeordneten zwischen dem Spöl und Aqua del Gallo vorgenommen wurde, kam ein Protokoll zu Stande, das den Regierungen der Schweiz und Italiens zur Genehmigung unterbreitet wird. — Die Jahresrechnung der Gemeinde Schiers wurde geprüft und vom Kleinen Rat genehmigt; es wurde dabei konstatiert, daß die Gemeinde nunmehr ordnungsgemäß verwaltet wird. — Der Kleine Rat hat die von der Finanzverwaltung entworfene Mufterbuchführung für Gemeinden genehmigt und beschlossen, dieselbe in 700 Eremplaren drucken zu lassen und den Gemeindevorständen gratis zuzustellen. — Der Kleine Kat hat die Archivordner beauftragt, auch darauf zu achten, daß die eidgenössischen und kantonalen Gesetzessammlungen, welche Gemeinden und Gerichten unentgeltlich geliesert werden, von diesen vollständig und eingebunden aufbewahrt werden. — Als Verwaltungsgehilse für die Anstalt Waldhaus wurde herr Rud. Braun von Chur gewählt. — Auf Gesuch der Gemeinden Braz, Tartar und Portein hat der Kleine Rat beschlossen, eine Salzverkaufsstelle in Bräz zu errichten. — Der Kleine Rat fand sich in verschiedenen Fällen veranlaßt, die Regierung des Kantons Zürich zu erfuchen, daselbst niedergelassene, hierseits in Buße verfällte Hausierer, die aber die Entrichtung der Buße verweigerten, weshalb diese lettere in Gefänguisstrafe umgewandelt worden war, zur Verbüßung der Strafen hieher zu liefern oder der Strafbolizug auf Roften des Kantons Graubunden dort besorgen zu laisen.

Handels: und Verkehrswesen. Die Telephonzentrale in St. Morişbermittelte im Monat Juli dieses Jahres 9284 Gespräche mehr als im Juli 1902. — In Zuoz wird ein Telephonnet erstellt, das mit St. Moriş in direkter Versbindung ist. — Den 29. August wurde das Telephonbureau in Disentis eröffnet; dasselbe hat direkten Anschluß an Flanz; in Disentis sind bereits 11 Abonnenten angeschlossen. — Verschiedene Hausierkontraventionen wurden vom Kleinen Katmit Bußen belegt, zwei davon mit solchen von je Fr. 100.—

Cisenbahnwesen. Die Betriebsrechnung der Rh. B. für den Monat Juli ergibt solgende Hauptresultate: Einnahmen im Juli Fr. 553,481 (1902: Fr. 224,494), vom 1. Januar bis 31. Juli Fr. 1,320,368 (Fr. 1,009,007), Au gaben im Juli Fr. 145,032, vom 1. Januar bis 31. Juli Fr. 595,817 (460,374 Franken). — Die Davojer Schahalpbahn beförderte mittelft 1000 (1902: 852) Doppelfahrten im Juli 5248 (4508) Personen und 46,563 (59,063) Kilo Gepäck und Güter; die Einnahmen beliesen sich auf Fr. 3780.50 (Fr. 3846.44). — Die Gemeinden St. Morih und Celerina richteten an die Rhätische Bahn das Gesuch, ihre Jüge im Winter nicht nur dis Samaden zu führen, wie beabsichtigt wurde, sondern dis nach Celerina. — Auf Gesuch des Initiativkomitees für die Eisenbahnlinie Bevers-Schuls hat der Kleine Rat, nachdem alle gesehlichen Vorschriften erfüllt sind, die grundsähliche Veteiligung des Kantons am Bau dieser Linie ausgesprochen. Sosern diese Linie innert 5 Jahren nicht in Angriff genommen, oder Bau derselben nicht für einen spätern Zeitpunkt in Aussicht genommen wird, haben die Aktische Bahn bereits begonnen.

Fremdenversehr und Hoteleric. Den 30. bis 31. Juli logierten im Oberengadin 6139 Fremde gegen 5712 in der nämlichen Nacht des Vorjahres, den 20. August zählte man 6864 Fremde gegen 6176 am gleichen Tage des Vorjahres. Den 21. August passierten von morgens 6 Uhr dis abends 8 Uhr 12,480 Personen und 1259 Fuhrwerke mit 1832 Pserden die Dorfstraße von St. Morit, durch Pontresina suhren am nämlichen Tage 1180 Fuhrwerke mit 1658 Pserden. — Die Zahl der Gäste in Arosa betrug vom 6. dis 12. August 865, vom 12. dis 18. 861; in Davos logierten in der Woche vom 8. dis 14. August 1871 (1902: 1923) und vom 15. dis 21. August 1737 (1868) Fremde. Die Saison wird sast als eine außerordentlich gute bezeichnet. — In Davos sind nicht weniger als 340 Häuser, Sanatorien, Hotels und Pensionen zur Ausnahme von Fremden eingerichtet.

Ban= und Straßenwesen. Der Kleine Kat richtete ein Gesuch an den Bundesrat um Subventionierung der nach Martinsbruck fortzuseßenden Samnaunerstraße. — Die Regierung beantragt dem Großen Rate, die Admission für die Kommunalstraße nach Stuls in der Weise abzuändern, daß diese Straße nicht an die Albulastraße, sondern an die Station Stuls der Khätischen Bahn ansschließen solle. — Den Gemeinden Flond und Außer-Ferrera wurden kantonale Beiträge an die Kosten der Straßenwiederherstellungsarbeiten bewilligt. — Für die Straße Präz-Savusch bestellte der Kleine Kat auf bezügl. Gesuch eine Expropriationskommission.

Für Aufforstungen in den Gemeinden Waltensburg, Disentis und Tavetsch bewilligte der Kleine Kat kantonale Beiträge von 5 Prozent der wirklichen Kosten, in der Voraussezung, daß die Projekte auch durch den Bund subventioniert werden. — Die Gemeinde Medels i. D. wurde vom Kleinen Kate pflichtig erklärt, einen sorstlichen Pflanzgarten nach Anweisung des Kreissorstsamtes Disentis anzulegen.

Landwirtschaft und Viehzucht. An der schweizer. landwirtschaftlichen Ausstellung in Frauenseld beteiligt sich der Kanton Graubünden je nach der Abteilung mehr oder weniger start. Am zahlreichsten gingen die Anmeldungen sür die Gruppe "Kindvieh" ein. Es wurden im ganzen 175 Stück angemeldet (140 Stück für Gebirgsvieh, 35 Stück sür Brannvieh). In dieser Gruppe ist aber die Zahl der zulässigen Stücke auf 20 bis 30 beschränkt worden. Die Vorsschaufommissionen haben ausgewählt sür Gebirgsvieh 25 Stück definitiv und 5 als Reserve, sür Braunvieh 2 Stück definitiv. Es konkurrieren insgesamt aus

dem Kanton Graubunden in der Abteilung 1, Förderung der Landwirtschaft, 4 Aussteller mit 4 Kollettionen, Abteilung 2, Perde, 1 Aussteller mit 2 Koll., Abteilung 3, Rindvieh, a. Gebirgsvich, 24 Aussteller mit 25 Stück, b. Braunvieh 2 Aussteller mit 2 Stück, Abteilung 4 I Schweine, 3 Aussteller mit 8 Stück, Abteilung 4 II, Ziegen, 3 Aussteller mit 3 Stück, Abteilung 4 III, Schafe, 6 Aussteller mit 12 Stück, Abteilung 5 B, Geflügel, 1 Aussteller mit 1 Koll., Abteilung 6, Bienen, 11 Aussteller mit 11 Koll., Abteilung 7, Milchwirtschaft, 2 Aussteller mit 3 Koll., Abteilung 8 A Feldbau, 4 Aussteller mit 7 Koll., Abteilung 8 B, Obstbau, 5 Aussteller mit 5 Koll., Abteilung 8 C, Weinbau, 7 Aussteller mit 7 Koll., Abteilung 10, Maschinen und Geräte, 6 Aussteller mit 9 Koll., Abteilung 11, Forstwirtschaft, 3 Aussteller mit 4 Koll, Abteilung 12, Gemüsebau, 2 Aussteller mit 2 Koll., zujammen 84 Aussteller mit 105 Koll., In den Abteilungen 5 A, Kaninchen, und 9, Landwirtschaftliche Hilfsprodukte, sind keine bünd. Aussteller. — Zu Experten für die in Verbindung mit dem Zuchtstiermarkt in Thusis stattfindende Ausstellung von Weidezuchtstieren wählte der Kleine Rat die Herren Attsherr S. Braun in Chur, Bezirkstierarzt Carl in Schuls und Georg Peterelli in Sabognino. — Da der im Jahre 1900 feftgeftellte vierjährige Turnus für Abhaltung des kantonalen Zuchtstiermarktes mit 1903 zu Ende geht, beaustragte der Kleine Rat das Departement des Innern mit den an Verkehrszentren gelegenen Gemeinden behufs Uebernahme des Zuchtstiermarttes zu unterhandeln. — Die Statuten der Viehversicherungsgesellschaft Rongellen erhielten die Genehmigung des Kleinen Rates.

Jagd und Fischerei. Der Kleine Kat hat das Gesuch eines Jagdaufsehers, seinem 19jährigen Sohne das Jagdpatent zu verabsolgen, als mit den Bestimmungen des Jagdgesehes im Widerspruch stehend, abgewiesen. — Im Waldeneben Bevers wurde ein blinder Gemsbock gesunden; beide Augen waren völlig vereitert; das Tier mußte abgetan werden. — Im Camogastertale wurden zwei junge Adler, deren Flügel bereits eine Spannweite von 1,80 m ausweisen, aus dem Neste geholt; auf die Alten paßten die Jäger umsonst, als sie sich bedroht sühlten, flogen sie davon. — Ein Wasserwertbesitzer wurde vom Kleinen Kate pflichtig ertlärt, in seinem Wasserfanal einen engen Fischrechen anzubringen.

Sanitats: und Veterinarwesen. Dem Bulletin über den Stand der Infektionskrankheiten zufolge kamen vom 25. Juli bis 25. August vor. Wilde Blatern in Bonaduz und Igis; Masern in Mons, Wiesen, Flanz, Schnaus, Strada, Auschein, Seth, Rhäzuns, Lavin, Schuls, Casaccia, Bevers, Konte, Samaden (Spital) und Davos; Keuchhuften in Donat und Zillis; Diphterie in Filifur, Marmels, Schleuis, Reischen, Bondo, Bevers, Pontresina, St. Morit und Medels i. D.; Typhus in Savognin und Grono; Röteln in Flims, St. Moris und Chur; Todesjälle an Tuberkuloje wurden einberichtet aus Bonaduz, Rhäzüns, Chur und Arosa, im Ganzen 7. — Von ansteckenden Krankheiten unter den Haustieren kamen vor Ranschbrand in Sagens, Medels i R., Nufenen, Zernez, Schuls, Davos, Fanas, Zung und Medels i. D. 13 Stück Rindvich find dieser Krankheit erlegen. Stäbchenrotlauf und Schweineseuche traten auf in Sur, Riein, Rhäzuns, Igis, Madulein, St. Maria i. M. und Aroja. — Der Kleine Rat hat das Verbot der Ausstellung von Gesundheitsscheinen für das aus Italien nach Luschlav und Bergell importierte Vieh auf 2 Monate ausgedehnt. — 7 Zuwiderhandlungeu gegen Bestimmungen der Biehseuchenpolizei wurden vom Kleinen Rate mit Bußer im Gesamtbetrage von Fr. 340 belegt.

•Wohltätigkeit. Ein den 8. August in St. Moritz-Bad im Neuen Stahls da gunsten der dortigen katholischen Kirche abgehaltenes Konzert, an dem auch ein aus Mitgliedern des Cäcilienvereins Chur bestehendes Doppelquartett mitwirkte, hat die schöne Summe von Fr. 4000 eingebracht. — In der Kursanstalt Waldhaus Flims wurde zu gunsten des Fondes für Gründung einer bündnerischen Lungenheilstätte ein Kostümsest veranstaltet, welches Fr. 600 abswarf. — Ein zu gunsten des deutschen Lungensanatoriums in Davos im Hotel Vereina in Klosters gegebenes Konzert warf Fr. 600 ab.

Militär= und Schießwesen. Die Herren Aerzte Pet. Eug. Steiner von und in Lavin und Jak. Mathien von Remüs, in Zürich, sind zu Oberlieutenants der Sanität ernannt worden, der Apotheker Hr. Theophil Salis von Castasegna zum Lieutenant der Sanität. — Auf dem Piz Mundaun sand den 9. August ein Sektionswettschießen statt.

Feuerlöschwesen und Feuerpolizei. Die Stadt Maienseld hat eine neue mechanische Feuerwehrleiter aus der Werkstätte Magirus in Ulm bezogen, dieselbe erwies sich bei der den 13. August vorgenommenen Kollaudation als solid und zweckentsprechend.

Albenklub und Vergsport. Die Sektion Rhätia S. A. E. beschloß, beim Centralkomitee des S. A. C. die Neuherausgabe des ersten Bandes des Jahrsbuches anzuregen. Die Sektion Rhätia hat am 19. August definitiv beschlossen, von Glas aus einen Weg auf den Piz Beverin anzulegen. Der Voranschlag hiefür besäuft sich auf Fr. 1200, die Arbeiten sind bereits vergeben und das E. C. hat eine Subvention von 50 Proz. der Kosten zugesichert.

Turnwesen. Für das am 27. Sept. in Chur stattfindende nordosts schwingsest wurden u. a. die Herren Präsident Gartmann in St. Woriz und B. Buchli in Chur als Kampsrichter gewählt.

Runft= und geselliges Leben. Die Churer Stadtmusik Harmonie hat am eidgenössischen Musiksest in Lugano einen Lorbeerkranz im vierten Rang ersworben. Bei ihrer Heimkehr am 19. Aug. abends wurde der lorbeerbekränzte Verein sestlich empfangen. — Ein in Zürich von Hrn. Organist C. Köhl unter Mitwirkung von Herrn Linder gegebenes Konzert wurde sehr beisällig beurteilt.

Bündnerische Litteratur. Im Verlag von Sprecher & Valer in Chur ist erschienen Dr. M. Valer, Die Beziehungen der drei Bünde zu Throl während der Regierung der Erzherzogin Claudia und des Erzherzogs Ferdinand Carl. — In den "Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs» und Schulgeschichte", Heft 2, Jahrg. 1903, dei A. Hosmeister in Berlin, publizierte Herr Dr. T. Schieß die Geschichte der Nikolaischule in Chur. — Von amtlichen Publikationen sind erschienen die Verhandlungen des Großen Rates in seiner Frühjahrsssügung 1903, der Staatskalender pro 1904 und das Heft des 4. Bandes der amtlichen Gesehesssammlung des Kantons Graubünden, enthaltend die im Jahre 1902 erlassenen Gesehe und Verordnungen.

Totentafel. Den 4. August starb in Chur im Alter von 62 Jahren Frl. Anna Caviczel, die vielverdiente Präsidentin der Sektion Chur des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins.

Gr. illustr. Kräuterbuch v. Hochstetter. Arzneikunde, 100 kolor. Abbildungen Namensverzeichnis. 4. neueste Auflage. medizin. Mittel, Anwendung u. Bereitung, Orig.-Halbfr. Statt Fr. 42.70 Fr. 32.—. Rezepte etc. Grosser Band, 464 Seiten. Ludwig 0. Ausgew. Meisterw. Erzähl Elegant gebunden. Statt Fr. 8 nur Fr. 6. ungen etc. Iltustr. Prachtausgabe. Eleg.

Gracau J. Der praktische Hausfreund. geb. Statt Fr. 5.35 nur Fr. 3.-Leitfaden zur Erkennung und Heilung Dichtergrüsse. Stimmen des Herzens der Krankheiten bei Menschen u. Tieren in ausgewählter Sammlung von Liedern (mit Heilmitteln). 528 Seiten in gross 80 und Gedichten. Geb. Statt Fr. 3.50 nur 1894. Pr. nur Fr. 2.

Fischer-Dünkelmann. Die Frau als Hausder Gesundheitspflege und Heilkunde in Fr. 5 nur Fr. 2. der Familie, mit bes. Berücksichtigung der Frauen- und Kinderkrankheiten, Ge- Rosegger, Heyse etc. 2 Bände mit vielen burtshilfe und Kinderpflege, mit 448 Illu- Illustr. 1900. Eleg. geb. Statt Fr. 10.70 strationen und 22 kolor. Tafeln. In eleg. Fr. 5.—. Prachtband. Statt Fr. 21.35 nur Fr. 13.—.

Schweizer Panorama Album. Prachtwerk. Gr. Album-Format 1137 Photographien und Text. Ganz Leinen-Einb. mit Gold und Farben. 1902. Statt Fr. 26.nur Fr. 16.-

Bader E. Führer durch die Schweiz. 2. Auflage. Karten etc. 1901. Original-Leinw. Statt Fr. 3.75 Fr. 2. Billigster und sehr vollständiger Reiseführer der Schweiz.

Distanzenkarte der Schweiz. Auf Lein-

wandpapier. 1903. Fr. 3.

Schweizerbilderbogen. 24 Bog. in Gross-Folio-Format. Prachtausg. Geb. mit textl. Beil.: Gætz, Schweizergesch. im Spiegel der Dichtung. Br. Statt Fr. 9.70 zusammen nur Fr. 1.50.

Schweiz in engl. und beigel. deutschem werk. Statt Fr. 33.35 nur Fr. 14.—. Text. Mit farbig, Bildern, Goldschn. Statt Text. Mit farbig. Bildern. Goldschn. Statt Fr. 2.70 einzeln 40 Cts. In Partien zu 6 Meyers kon. 5. neueste komplette Exemplaren Fr. 1.80.

Blättern, gemalt von Anton Hartinger. Fr. 227 nur F. 95.-In Mappe Fr. 6.—

Stark, für das Pianoforte in einer Reihe ung desselben von G. Fässler, nebst Anleicht ausführbarer, für jedes kindliche hang: Einführungsgesetze. **Zusammen-**Alter eigens berechneter Tonstücke. 4 stellung der Entscheide von 1892 bis Hefte. Stuttgart. Br. Folio. Statt Fr. 6.40 1899 etc. Zusammen 3 Bände. Statt zusammen Fr. 1.—

Andree's Handatlas nebst alphabet.

Fr. 1.50.

Gott mit Dir. Evang. Gebet- und Errztin. Ein ärztliches Nachschlagebuch bauungsbuch. Gebunden. 550 Seiten. Statt

Meisternovellen des 19. Jahrhunderts.

Hartmann A. Erzählungen aus der Schweiz. Der Kiltabendgeschichten 2. Folge. (Forts.) Mit 20 Illustr. v. Jenni. Br. Statt Fr. 5.— nur 2.50.

Humoresken à la Busch. 5 versch. Bände in gr. 8° mit 390 humoristischen Illustr. Henning, Fahrt nach Afrika. Ein Wachtposten. Ein nächtliches Abenteuer. Herr Champignon. Der gefoppte Gendarm. Zus. br. statt Fr. 6.75 nur Fr. 2.50.

Album humoristisches, von Meggendorfer. Viel Köpf, viel Sinn. 1536 kol. humoristische Verwandlungen. Gross Format. 1902. Orig. interessantes Buch. Eleg. geb. statt Fr. 2.70 nur Fr. 1.—.

Szigmondy E. Im Hochgebirge. Mit 17 prachtv. Photographien. 1889. Eleg. Grüss Gott. Wanderung durch die Lwd. gr. 80. Sehr schönes alpines Pracht-

Auflage. 17 Bände. Orig.-Halbfranz. Atlas der Alpenflora. Auswahl von 100 Tadelloses Exemplar, wie neu. Statt

Bundesgesetz über Schuldbetreibung Neue Jugendbibliothek von Lebert und und Konkurs. Anleitung zur Handhab-Fr. 5.— zusammen nur Fr. 2.—.

Die Bücher sind neu, tadellos. Umtausch gestattet.

Meine reichhaltigen Kataloge gratis und franko.

Bezug nur direkt von:

Werner Hausknecht, Buchhandlung und Antiquariat, St. Gallen.

Zahnarzt F. Montigel

Telephon .

Chur

Telephon

Untere Bahnhofftraße.

Kronen- und Brückenarbeiten

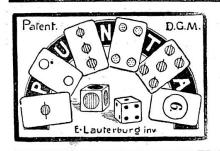
nach den neuesten und besten Methoden.

Sold und Porzellanfüllungen, Amalgam=, Guttapercha= und Mineral= plomben, Obturatoren, Zahnregulierungen zc. Schmerzloje Zahnoperationen mittelst Lokalanästhesie.

Seit Eintritt meines Sohnes Frit als Zahntechniker kann ich alle Metall- und Kautschufarbeiten, einzelne Zähne, wie ganze Gebisse in kürzester Frist und zu mäßigen Preisen effektuieren.

Sonntags keine Sprechstunde.





"PUNTA", das ist ein neues SPIEL, sehr unterhaltend und kost' nicht viel; es spielen's die Grossen und Kleinen gern.

Zu haben direkt vom Puntahaus Bern, sowie in Spielwaren- u. Papierhandlungen à Fr. 1.30, 2.50 und 3.75.

[OH963

*